



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 13.09. bis 14.09.2022

Verkehrsgeschehen

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag wurde auf der B 100 bei Holzweißig eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 1714 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 8 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 118 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstag wurde auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Vockerode und Dessau-Ost eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 6287 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h wurden 76 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 193 km/h.

- Geschwindigkeitskontrolle -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Dienstag wurde in der Ortslage Kühren eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Es wurden 223 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h wurden 19 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 80 km/h.

- Handy am Steuer -

(Landkreis Wittenberg)

Am Dienstagvormittag wurde auf der BAB 9 in Richtung München zwischen den Anschlussstellen Köselitz und Coswig Lkw festgestellt, dessen Fahrer während der Fahrt verbotswidrig sein Mobiltelefon benutzte. Die Nutzung des Mobiltelefons während der Fahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren gegen den 33-jährigen Fahrer eingeleitet.

- schwerer Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am 14.09.2022 gegen 05:25 Uhr ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall bei Sandersdorf-Brehna.

Ein 34-jähriger Fahrer eines Kleintransporters Peugeot befuhr die K2060 (An der B100) aus Richtung Brehna in Richtung Bitterfeld. Im Kreuzungsbereich der B 183 a kam es zur Kollision mit einem Kraftrad, welches die B 183 a in Richtung Delitzsch befuhr. Der 58-jährige Fahrer des Kraftrades wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Kleintransporters wurde leichtverletzt. Der Kreuzungsbereich musste bis ca. 09:45 Uhr voll gesperrt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7.500,- €.